

Lieber und verehrter Herr College:

Es ist ja eine schrecklich lange Zeit, die ich nicht  
gehört haben bevor ich eine Antwort gebe auf Ihren freund-  
lichen Brief vom 22 Nov. 1922. Ich habe wirklich die ganze  
Zeit so ungewöhnlich viel zu thun gehabt, das ich die ganze  
Welt fast vergess und nur das that, was absolut nicht aufge-  
schoben werden konnte. Jetzt werde ich mich aber für einige  
Zeit frei machen und frische Luft schnupfen und zwar eben  
ich auf Wiken hin. Die Unionen für die Förderung der Bindung  
der Nationen haben nämlich eine Sitzung da am 23-27 Juni. Er  
der Präsident dieser Versammlung ist ein Schwede, Herr Adelswärd.  
Er hat mich geladen mitzugucken, denn als Präsident darf er sich  
nur sehr wenig aussern - ich weiss nicht ob er gut Deutsch spricht.  
Man fragt er mich ob er für mich ein Zimmer im Hotel Luchas  
bestellen soll. Ich vermute, da er vielfacher Missionär (= absoluten  
Komitee) ist, das er mir das alles teuerste erwirken wird. Und auch  
dann werde ich vermutlich recht stark von ihm gebunden werden,  
wenn ich im selben Hotel wohne.

Also Sie werden wohl auffinden können, wo die Sitzungen  
stattfinden sollen und danach mir ein nicht all zu teures Zimmer,  
was ist ja fast gar nicht zu Hause als in den Schlafstunden, und  
dann ist der Lucas absolut kapflüchtig in einem Hotel in  
der Nähe des Sitzungsorts für die Nächte vom 22 bis zu  
27 Juni bestellen, so dass ich am 28 abreisen kann. Ich wäre  
 Ihnen für diese Vermittlung unendlich dankbar.